



FORTBILDUNGEN, WORKSHOPS und ERFAHRUNGSAUSTAUSCHE

für Lehrkräfte, BO-Koordinator(inn)en
und Akteure im Übergang Schule_Beruf

Berufliche Orientierung in Schulen praxisnah gestalten!

Projektpartner:



VORWORT

Rund 54.300¹ Lehrkräfte unterrichten an den 1.854 allgemeinbildenden Schulen in Hessen. Damit tragen sie Verantwortung für die Zukunft von fast 630.000² Schülerinnen und Schüler.

Mit den Fortbildungsangeboten wollen wir Lehrkräfte praxisnah und bedarfsorientiert in verschiedenen für die Wirtschaft relevanten Kompetenz-bereichen stärken. Damit soll die Berufliche Orientierung an allen Schulformen verankert und gefördert werden, um so die hohen Abbruchquoten in dualer Ausbildung und Studium zu reduzieren, die Zahl der Jugendlichen in Übergangssystemen zu begrenzen und dadurch den Fachkräftebedarf der hessischen Unternehmen zu decken.

Durch eine nachhaltige Förderung der Beratungskompetenz von Lehrkräften soll auch die Zahl der direkten Übergänge in duale Ausbildung gesteigert werden, denn insbesondere kleinere und mittlere Betriebe beklagen, dass sie ihre Lehrstellen nicht mehr besetzen können. Den 2.613 unbesetzten Ausbildungsplätzen in Hessen am 30. September 2019 standen 1.779 unversorgte Bewerber/-innen³ gegenüber. In den Lehrkräftefortbildungen kann gezielt darauf hingewirkt werden, die Attraktivität der dualen Ausbildung sichtbarer zu machen und Lehrkräfte zu befähigen, passgenauer und zielorientierter zu beraten. Potenzial bieten hier insbesondere die Gymnasien, die durch eine neue Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen vom Juli 2018 zu einer differenzierten Beruflichen Orientierung verpflichtet sind.

Auf Grundlage bisheriger Erfahrungen mit Lehrkräftefortbildungen, regelmäßiger Online-Bedarfserhebungen und aus direkten Rückmeldungen der teilnehmenden Lehrkräfte an BO-Veranstaltungen hat das Projektbüro Berufliche Orientierung ein Fortbildungsprogramm mit folgenden Schwerpunktthemen entwickelt:

BO-Lehrkräftefortbildungen: Themenschwerpunkte

Unterstützung der Berufswahlprozesse	Kooperation Schule und Unternehmen	Förderung der MINT-Orientierung	Schülerfirmen und ökonomische Bildung	Digitalisierung und Zukunft der Arbeit	Perspektiven im Übergang Schule_Beruf
--------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	---------------------------------------

¹ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/201496/umfrage/anzahl-der-lehrer-in-deutschland-nach-bundeslaendern/>

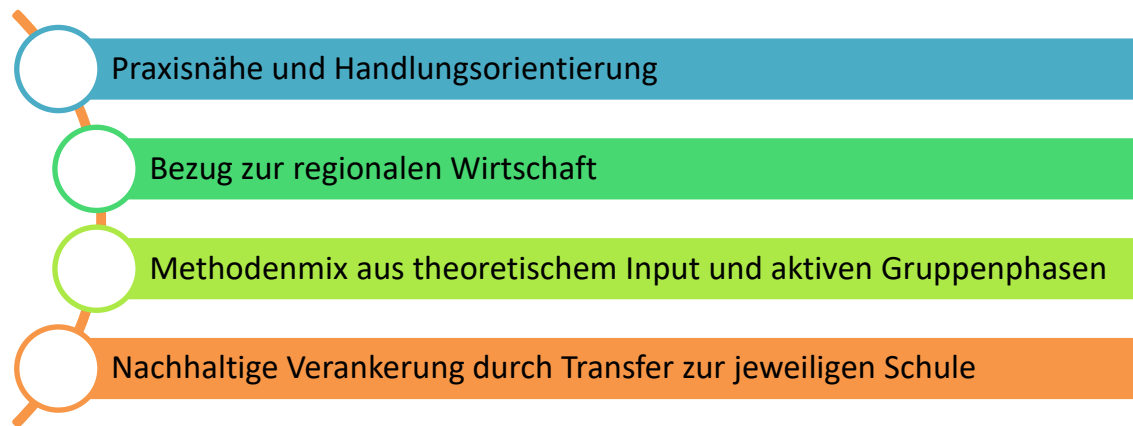
² <https://statistik.hessen.de/zahlen-fakten/soziales-gesundheit-bildung-kultur-recht/bildung/tabellen>

³ <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/201909/iii5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-06-0-201909-pdf.pdf>

Die Erstellung des Veranstaltungs-Programms erfolgt in enger Abstimmung mit den Staatlichen Schulämtern und in Kooperation mit OloV Hessen (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf). Alle Angebote sind durch die Hessische Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert und kostenfrei.

Von Juli 2015 bis Dezember 2019 wurden mehr als 1700 Lehrkräfte in 126 Fortbildungen, Erfahrungsaustauschen und Workshops geschult.

Das Fortbildungsdesign orientiert sich an den Prinzipien:



Ein besonderer Wert wird dabei auf den Austausch von Best-Practice-Erfahrungen und die Förderung von Netzwerken gelegt. Die in den Fortbildungen verwendeten und entstandenen Materialien werden im Downloadbereich der Projekt-Website www.bso-hessen.de abgelegt und so weiteren Lehrkräften zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zu den Fortbildungen für Lehrkräfte im Schuldienst (Phase 3 der Lehrkräftebildung) haben wir Angebote für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (Phase 2) entwickelt. Unter anderem werden ein Modul Berufliche Orientierung in Kooperation mit dem Studienseminar Darmstadt und die „Praxistage für Lehrkräfte“ auch für Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst angeboten.

Annette Adamczyk

Projektbüro Berufliche Orientierung, IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Kontakt: IHK Darmstadt Rhein Main Neckar • Rheinstr. 89 • 64295 Darmstadt • ☎ 06151 / 871-1179 • ✉ annette.adamczyk@darmstadt.ihk.de

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3
SCHWERPUNKT I: UNTERSTÜTZUNG DER BERUFSWAHLPROZESSE.....	7
So machen Sie Jugendliche fit für die Bewerbung!	7
Kaffeekochen und Kopieren?! So profitieren Schüler von ihrem Praktikum	8
Crashkurs BO – Arbeitslehre praxisnah	9
Gewusst wie! Die neue BO-Verordnung effizient umsetzen.....	10
Berufliche Orientierung fächerübergreifend gestalten – BO in allen Fächern	11
Wer die meisten Kulis sammelt gewinnt? Berufsorientierungsmessen erfolgreich nutzen	12
Praxiswerkstatt BO: Update im Methodenkoffer	13
Lehrkräftefortbildung: Projekt- und Zeitmanagement	14
Erfahrungsaustausch BO Südhessen H/R/F.....	15
Workshop: BSO-Gütesiegel für Gymnasien.....	16
Workshop: BO-Curriculum für Gymnasien.....	17
Erfahrungsaustausch BO Südhessen GYM	18
SCHWERPUNKT II: KOOPERATION SCHULE UND UNTERNEHMEN.....	19
Zusammen ist man weniger allein – starke Partner in der Berufsorientierung finden und einbinden	19
Werkstatt, Theke, Labor – mit Praxistagen Einblicke in die Arbeitswelt von heute und morgen gewinnen.....	20
Praxiskontakte für Gymnasien	21

SCHWERPUNKT III: FÖRDERUNG DER MINT-ORIENTIERUNG	22
Berufs- und Studienorientierung in MINT-Fächern - Wie integriere ich MINT-Berufsbilder in den Unterricht?.....	22
LEGO® Mindstorms EV3 (Basisschulung für Lehrkräfte).....	23
LEGO® Mindstorms EV3 (Aufbauschulung für Lehrkräfte)	24
Raus aus der Spielecke, rein in den Unterricht – Berufsorientierung mit Fischertechnik® anschaulich gestalten.....	25
Träume wahr werden lassen – 3-D-Druck im Unterricht/SOLIDWORKS Beginner	26
SCHWERPUNKT IV: SCHÜLERFIRMEN UND ÖKONOMISCHE BILDUNG	27
Learning by doing – ökonomische Bildung durch Schülerfirmen stärken.....	27
Wirtschaftswissen fürs Leben – Ökonomische Bildung in der Schule.....	28
SCHWERPUNKT V: DIGITALISIERUNG UND ZUKUNFT DER ARBEIT	29
Digitalisierung in der Schule – Herausforderungen und Chancen	29
Zukunftskompetenzen in Schule und Betrieb – Fit für den digitalen Wandel	30
Erfahrungsaustausch BO spezial: Digitalisierung in der Schule.....	31
SCHWERPUNKT VI: PERSPEKTIVEN IM ÜBERGANG SCHULE_BERUF	32
Karrierewege in der Wirtschaft (H/R/F).....	32
Karrierewege in der Wirtschaft (GYM).....	33
Ausbildung oder Studium? Genial dual!.....	34
Zukunftschancen in der Region – Wirtschaftsinfos kompakt für Schulen	35
IMPRESSUM.....	36

SCHWERPUNKT I: UNTERSTÜTZUNG DER BERUFSWAHLPROZESSE

SO MACHEN SIE JUGENDLICHE FIT FÜR DIE BEWERBUNG!

Kurzbeschreibung:

Mit der fortschreitenden Digitalisierung verändern sich auch die betrieblichen Auswahlverfahren: Die Jugendlichen müssen mit Online-Bewerbungen, Assessments und Unternehmensportalen klarkommen, aber nach wie vor auch im persönlichen Vorstellungsgespräch überzeugen. Die Fortbildung gibt einen Überblick über unterschiedliche Bewerbungsstrategien für Schulabgänger/-innen von weiterführenden Schulen. Es wird thematisiert, was bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, bei Online-Bewerbungen sowie bei Vorstellungsgesprächen zu beachten ist, was Bewerber/innen in einem Assessment Center erwartet und wie Selbstmanagement im Bewerbungsprozess erfolgreich umgesetzt werden kann.

Ziele:

- Kenntnis über die Ausbildungschancen in der Wirtschaftsregion (duale Berufsausbildung, duales Studium, Ausbildungsberufe, regionale Ausbildungssituationen)
- Praxisnahe Unterrichtsgestaltung zum Thema „modernes Bewerbungsmanagement“ (Online-Bewerbung, Bewerbungsportale, Auswahlverfahren, Assessment-Center)
- Kennenlernen der Unternehmensperspektive

Zielgruppe:

Schulkoordinator(inn)en Berufliche Orientierung, Klassenlehrkräfte sowie Lehrkräfte für fächerübergreifenden BO-Unterricht an allgemeinbildenden Schulen.

Inhalte:

- Informationen zum Wirtschaftsstandort, Ausbildungswege für Schulabgänger, Durchlässigkeit des Bildungssystems
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Online-Bewerbungen und Bewerbungsportale
- Vorstellungsgespräche und Assessment-Center
- Selbstmanagement im Bewerbungsprozess
- Auswahlverfahren eines regionalen Unternehmens

Lernmethoden:

Präsentationen mit anschl. Diskussion u. Erfahrungsaustausch, Übungen, Gruppen- und Einzelarbeit, Feedback, Checklisten etc.

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01584123 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

KAFFEEKOCHEN UND KOPIEREN?! SO PROFITIEREN SCHÜLER VON IHREM PRAKTIKUM

Kurzbeschreibung:

Schulpraktika sind im Idealfall ein wirksames Instrument zur beruflichen Orientierung und können als Türöffner für einen Start in die Arbeitswelt genutzt werden. Damit Praktika wirklich zu einem Gewinn für die Schülerinnen und Schüler werden, bedarf es allerdings einer gezielten Vorbereitung, einer intensiven Begleitung und einer sinnvollen Nachbereitung durch die Lehrkräfte.

Diese Fortbildung bietet Ihnen theoretische Grundlagen, aber auch passende Methoden und Instrumente, um eine zielorientierte Praktikumsgestaltung an Ihrer Schule umzusetzen. Sie richtet sich vorwiegend an "Einsteiger/-innen", die zum ersten Mal eine Praktikumsphase begleiten oder koordinieren.

Ziele:

- Vermittlung theoretischer Grundlagen, schulrechtlicher Voraussetzungen und Instrumente zur Vorbereitung von Praktika
- Erstellung eines Konzeptes mit Zeit-Maßnahmenplanung
- Akquise von Praktikumsplätzen und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Praktikumsbetrieben
- Vermittlung von Erfordernissen aus Unternehmenssicht
- Umgang mit Störfällen und Krisen
- Kennenlernen verschiedener Evaluationsmethoden

Zielgruppe:

Zielgruppe der Fortbildung sind Lehrkräfte an weiterführenden Schulen, die mit der Praktikumsbegleitung von Schülerinnen und Schülern befasst sind.

Inhalte:

- Organisation und Vorbereitung von Schülerpraktika
- Einbindung von Eltern und Fachlehrkräften
- Durchführung und Begleitung der Praktikumsphasen
- Konstruktiver Umgang mit Störfällen und Krisen
- Auswertung und Nachbereitung der Praktika
- Unternehmenssicht auf Praktika

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Gruppendiskussion
- Erstellung eines Zeit-Maßnahmenplanes
- Praxis-Präsentation eines Unternehmensvertreters

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01685992 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

CRASHKURS BO – ARBEITSLEHRE PRAXISNAH

Kurzbeschreibung:

Arbeitslehre ist das zentrale Ankerfach für Fragen der beruflichen Orientierung. Gleichzeitig herrschen in diesem Fach erhebliche personelle Engpässe. Oftmals müssen dadurch Lehrkräfte den Unterricht übernehmen, die sich die notwendigen Inhalte erst noch aneignen müssen. In unserer Fortbildung erhalten Quereinsteiger konkrete Unterstützungsangebote, die ihnen die effektive Umsetzung eines praxisnahen Arbeitslehreunterrichts erleichtern. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung auch wertvolle Anregungen für erfahrene AL-Lehrkräfte.

Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie vielfältige und praxisorientierte Unterrichtsinhalte kennen und können an einem beispielhaften Jahresarbeitsplan viele Ideen für Ihren eigenen AL-Unterricht sammeln. Begleitend zur Veranstaltung erhalten Sie zudem erprobtes Unterrichtsmaterial, dessen Qualität durch unabhängige Bildungsforscher der Justus-Liebig-Universität Gießen (Professur für Berufspädagogik/Arbeitslehre) geprüft wurde.

Ziele:

- Kennenlernen der wesentlichen Inhalte der AL-Curricula in Klasse 7 und 8
- Aufbau und Strukturierung einer zielführenden Beruflichen Orientierung im Rahmen des AL-Unterrichts
- Einbindung handlungsorientierter Methoden
- Erfüllung der in der Verordnung für die Berufliche Orientierung (VOBO) geforderten Elemente
- Aufbau von Kooperationen für die berufsbezogene Projektarbeit

Zielgruppe:

Zielgruppe sind insbesondere fachfremd unterrichtende Arbeitslehre-Lehrkräfte aber auch erfahrene Lehrkräfte, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen sowie ferner interessierte BO-Koordinator(inn)en, Klassenlehrkräfte (H/R/F) und Berufseinstiegsbegleiter/-innen.

Inhalte:

- Faktoren beim Berufswahlprozess von Jugendlichen
- Curriculare Rahmenbedingungen
- Arbeitslehreunterricht im Schulalltag
- Beratung von Erziehungsberechtigten und Schüler(inne)n
- Einbezug von außerschulischen Lernorten und außerschulischen Partnern in die berufliche Orientierung

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Gruppendiskussion
- Erstellung eines Zeit-Maßnahmenplanes
- Vorstellung und Diskussion von Best-Practice-Beispielen

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01892309 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

GEWUSST WIE! DIE NEUE BO-VERORDNUNG EFFIZIENT UMSETZEN

Kurzbeschreibung:

Seit Inkrafttreten der neuen Verordnung zur beruflichen Orientierung (VOBO) sind alle weiterführenden Schulen noch stärker in die Pflicht genommen ihre Schülerinnen und Schülern fächerübergreifend auf Berufswahl und Berufsausbildung vorzubereiten, so dass sie in der Lage sind, eine ihren Interessen und Kompetenzen entsprechende Entscheidung zu treffen. Um eine praxisnahe und realistische berufliche Orientierung zu gewährleisten, sollten Schulen eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben pflegen.

In dieser Fortbildung geht es um das Kennenlernen der neuen Verordnung mit den geforderten Elementen in Bezug auf die Umsetzung mit außerschulischen Partnern aus der Wirtschaft. Im Vorfeld werden Kooperationswege zu Betrieben der Region ausgelotet, um einen größtmöglichen Transfer in den Schulalltag zu ermöglichen.

Ziele:

- Kennenlernen der neuen Verordnung zur beruflichen Orientierung (VOBO)
- Organisation und Zeitplanung der einzelnen Elemente
- Einbindung der Eltern
- Umsetzungsmöglichkeiten mit regionalen Unternehmen

Zielgruppe:

Zielgruppe sind Schulkoordinator(inn)en für Berufliche Orientierung, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, aber auch Mitglieder der Schulleitung bzw. der schulischen Steuergruppen.

Inhalte:

- Kennenlernen der Vorschriften aus der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO)
- BO-Curriculum und Koordinierung
- Einbezug von außerschulischen Lernorten und externen Partnern in die berufliche Orientierung
- Schulformbezogene und praxisorientierte Umsetzung der Vorschriften

Lernmethoden:

- Theoretischer Input und rechtliche Grundlagen
- Gruppendiskussion
- Erstellung eines Zeit-Maßnahme-Planes
- Praxispräsentation

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01893716 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

BERUFLICHE ORIENTIERUNG FÄCHERÜBERGREIFEND GESTALTEN – BO IN ALLEN FÄCHERN

Kurzbeschreibung:

Berufliche Orientierung sollte in allen Fächern stattfinden, denn diese spiegeln die Vielfalt der Berufsbilder und auch der dort benötigten Kompetenzen wieder. Projekte und fächerübergreifende methodische Ansätze sind hervorragend geeignet, um Jugendliche auf die später im Beruf so wichtige Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit vorzubereiten. In diesem Workshop werden Beispiele gezeigt, wie Lehrkräfte berufliche Orientierung sowohl in unterschiedlichsten Fächern umsetzen als auch fächerübergreifend gestalten können.

Ziele:

- Kennenlernen bereits erprobter Unterrichtseinheiten zur Beruflichen Orientierung im Fachunterricht
- Gestaltung von fächerübergreifenden BO-Projekten
- Austausch von Methoden und Transfer in den Fachunterricht

Zielgruppe:

Schulkoordinator(inn)en für die Berufliche Orientierung an weiterführenden Schulen und interessierte Fach-Lehrkräfte

Inhalte:

- Fächerübergreifendes BO-Curriculum
- Unterrichtsideen aus der Schulpraxis: BO im Fachunterricht
- Planung fächerübergreifender Projekte
- Gelingens Faktoren für Projekte
- Transfer in den Unterricht

Lernmethoden:

- theoretischer Input
- Erfahrungsaustausch
- Gruppendiskussion
- handlungsorientierten Arbeitsphasen

Akkreditierung:

Der Workshop mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01996076 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

WER DIE MEISTEN KULIS SAMMELT GEWINNT? BERUFSORIENTIERUNGSMESSEN ERFOLGREICH NUTZEN

Kurzbeschreibung:

Häufig werden Messen zur Berufsorientierung lediglich dafür genutzt, den Stempelpass voll zu bekommen, ein paar Kulis mitzunehmen und die coolsten Giveaways abzugreifen - Hauptsache schulfrei. In diesem Sinne eine riesige Verschwendung von Ressourcen für alle Beteiligten. Wenn aber der eigentliche Zweck dieser Messen erfüllt wird und die Veranstaltungen genutzt werden, um Einblicke in Berufsfelder zu gewinnen, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen und Informationen über Ausbildungsgänge zu bekommen, können diese Exkursionen ein wichtiger Baustein für die berufliche Orientierung darstellen.

In diesem dreistündigen Workshop werden Strategien erarbeiten, wie der Besuch von Messen mit Schülerinnen und Schülern sinnvoll gestaltet und begleitet werden kann.

Ziele:

Ausbildungs- und Berufsorientierungsmessen

- sinnvoll vorbereiten,
- begleiten und
- auswerten

Zielgruppe:

Zielgruppe der Fortbildung sind Lehrkräfte an allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen, die mit der Beruflichen Orientierung der Jugendlichen befasst sind.

Inhalte:

- Bedeutung von Berufsorientierungsmessen für den Berufswahlprozess von Jugendlichen
- Curriculare Einbindung des Themas Berufsorientierungsmessen in den Unterricht
- Unterrichtskonzepte für die Vor- und Nachbereitung der Messen
- Behandlung beispielhafter Berufswahlmessen aus der Region

Lernmethoden:

Workshop mit theoretischen Inputs und einer Gruppenarbeitsphase

Akkreditierung:

Der Workshop mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01791098 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

PRAXISWERKSTATT BO: UPDATE IM METHODENKOFFER

Kurzbeschreibung:

Die Fortbildung „Praxiswerkstatt BSO: Update im Methodenkoffer“ bietet BSO-Schulkoordinator/-innen und interessierten Lehrkräften die Möglichkeit, ihre Materialien und Methoden zum berufsorientierenden Unterricht zu aktualisieren und zu ergänzen. Dabei werden Praxisimpulse gesetzt, neue Methoden vorgestellt, aber vor allem auch "gute Praxis" ausgetauscht.

Es wird thematisiert, auf welche Kompetenzen Unternehmen achten und wie Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Wirtschaft vorbereitet werden können. Ergänzend werden OloV-Praxispartner konkrete Methodentipps und Unterrichtsmaterialien zur Berufsorientierung vorstellen.

Ziele:

- Kennenlernen von Methoden und Materialien für den berufsorientierenden Unterricht
- Erarbeitung eines Methodenkoffers für die Berufliche Orientierung

Zielgruppe:

Zielgruppe der Fortbildung sind Lehrkräfte an allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen, die mit der Beruflichen Orientierung der Jugendlichen befasst sind.

Inhalte:

- Organisation schulischer BO-Maßnahmen
- Didaktik und Methodik im Übergang Schule-Beruf
- Einbindung von Praxispartnern
- Einbezug von Eltern
- Erstellung und Aktualisierung von Materialien
- Praxisbeispiel: Job-BINGO

Lernmethoden:

- Workshop
- Praxisinput
- kollegialer Austausch

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01789714 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olv-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

LEHRKRÄTFEBILDUNG: PROJEKT- UND ZEITMANAGEMENT

Kurzbeschreibung:

In dieser Fortbildung erfahren Lehrkräfte, wie sie Projekte in Lernsituationen erfolgreich initiieren, managen, dokumentieren und präsentieren können. Sie erlernen Techniken und Werkzeuge aus dem Projektmanagement, die sie später an Schüler/-innen weitergeben und für alle Formen von Schülerprojekten anwenden können.

Ziele:

- Sicheres Wissen über ein erfolgreiches Management von Projekten in Lernsituationen
- Erlernen von Techniken und Werkzeugen aus dem Projektmanagement
- Optimale Planung von Projektphasen und –ressourcen
- Kenntnis von „Knackpunkten“ im Projekt
- Steigerung der Motivation zum Lernen bei Schülern durch die Verbindung von Theorie und Praxis

Zielgruppe:

BO-Koordinator(inn)en und interessierte Lehrkräfte an weiterführenden, allgemeinbildenden Schulen in Hessen

Inhalte:

- Theoretischer Input: Projekt- und Zeitmanagement in Lernsituationen
- Techniken und Werkzeuge im Projektmanagement
- Planung von Projektphasen und –ressourcen
- „Knackpunkte“ im Projekt
- Verbindung von Theorie und Praxis in Schülerprojekte
- Verankerung von Schülerprojekten in einem regionalen Wirtschaftsbetrieb (Patenmodell)

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Gruppenarbeitsphasen im fiktiven Projekt
- Präsentation der Ergebnisse
- Fachliche Diskussion mit Vertreter(inne)n regionaler Betriebe

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01686540 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olv-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH BO SÜDHESSEN H/R/F

Kurzbeschreibung:

Regionaler Erfahrungsaustausch von BO-Schulkoordinator(inn)en und interessierten Lehrkräften von Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen in Südhessen zum Thema Berufliche Orientierung. Die Veranstaltung bietet Lehrkräften die Möglichkeit, sich informell über Angebote und Methoden der beruflichen Orientierung (BO) in Südhessen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Die Treffen im halbjährlichen Turnus finden zu wechselnden Schwerpunktthemen statt und beinhalten in der Regel einen kurzen fachlichen Input und die Präsentation von Best-Practice-Beispielen.

Ziele:

Kenntnis über regionale Angebote und Methoden der beruflichen Orientierung

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en, interessierte Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder von Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen

Inhalte:

- Praxisimpulse zu wechselnden Schwerpunktthemen
- Best-Practice-Austausch
- Erarbeitung von Handlungsvorschlägen und Übersichten zu den Schwerpunktthemen

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Fachlicher Austausch
- Gruppendiskussion
- Kollegiale Beratung

Akkreditierung:

Der Erfahrungsaustausch mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01791268 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

WORKSHOP: BSO-GÜTESIEGEL FÜR GYMNASIEN

Kurzbeschreibung:

Das Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen ist eine ideale Möglichkeit, um das Profil Ihrer Schule in der Öffentlichkeit zu schärfen. Gerade Gymnasien können hiervon enorm profitieren und ihren Schülerinnen und Schülern ein Signal geben, sich der Vielfalt an beruflichen Möglichkeiten zu öffnen. Bisher haben sich aber noch recht wenige Gymnasien um eine Zertifizierung bemüht, obwohl sie bereits eine hervorragende berufliche Orientierung bieten.

In unserem Workshop erfahren Sie an einem Best-Practice-Beispiel, wie man sich pragmatisch und zielorientiert auf das Bewerbungsverfahren vorbereiten kann, welche Voraussetzungen nötig sind und wie man das Audit erfolgreich besteht.

Ziele:

- Kenntnis über die Voraussetzungen und der Benefits des Gütesiegels für Gymnasien
- Umgang mit der Zertifizierungsdatenbank
- Strukturierung des Bewerbungsverfahrens
- Gewinnung und Koordinierung der außerschulischen Partner
- Verankerung im Schulalltag
- Transfer des Erlernten in die eigene Schule, um eine Zertifizierung zu erlangen

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en, Schulleitungsmitglieder und interessierte Lehrkräfte aus den BO-Teams

Inhalte:

- Mehrwert des Gütesiegels für das Schulprofil
- Rahmenbedingungen und Selbstbewertung
- Ablauf des Bewerbungsverfahrens
- Vorbereitung des Audits
- Best-Practice-Beispiele gelungener Zertifizierungsverfahren
- Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Best-Practice-Präsentation
- Gruppenberatung

Akkreditierung:

Der Workshop mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01893725 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

WORKSHOP: BO-CURRICULUM FÜR GYMNASIEN

Kurzbeschreibung:

Das Rückgrat einer erfolgreichen schulischen Beruflichen Orientierung (BO) bildet ein praxisnahes und fächerübergreifendes BO-Curriculum. Idealerweise sind darin alle Ziele, Maßnahmen und Zuständigkeiten enthalten, welche die Schülerinnen und Schüler zu einer gelungenen Wahl des Berufsweges befähigen und gleichzeitig erfüllt es die Kriterien der neuen Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO). Häufig sieht die Realität jedoch anders aus: es fehlen die zeitlichen Ressourcen, die Kenntnis über die vorhandenen Maßnahmen und manchmal auch das Knowhow, um das BO-Curriculum zu erstellen oder daran weiter zu arbeiten.

In unserem Workshop bekommen BO-Koordinator(inn)en von Gymnasien Zeit, Raum und fachliche Unterstützung, um ihr BO-Curriculum fertig zu stellen. Neben Best-Practice-Beispielen und Vorschlägen zur Strukturierung wird er seine Expertise als Ansprechperson für Berufliche Orientierung nutzen, um Sie bei kritischen Fragen und inhaltlichen Schwierigkeiten zu beraten.

Ziele:

Planung, Strukturierung und Erstellung eines fächerübergreifenden BO-Curriculums für den Einsatz im Gymnasium / gymnasialen Bildungsgang

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en von Gymnasien und interessierte Lehrkräfte der BO-Teams

Inhalte:

- Inhaltliche Vorgaben für BO-Curricula aus der VOBO
- Vorschläge zur Strukturierung
- Best-Practice-Beispiele gymnasialer BO-Curricula
- Umsetzungshilfen
- Erstellung bzw. Fertigstellung der Curricula

Lernmethoden:

- Fachlicher Input
- Best-Practice-Beispiele
- Gruppenarbeitsphase
- Kollegiale Beratung

Akkreditierung:

Der Workshop mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01997493 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

ERFAHRUNGSUSTAUSCH BO SÜDHESSEN GYM

Kurzbeschreibung:

Regionaler Erfahrungsaustausch von BO-Schulkoordinator(inn)en und interessierten Lehrkräften von Schulen mit gymnasialem Bildungsgang in Südhessen zum Thema Berufliche Orientierung. Die Veranstaltung bietet Lehrkräften die Möglichkeit, sich informell über Angebote und Methoden der beruflichen Orientierung (BO) in Südhessen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Treffen im halbjährlichen Turnus finden zu wechselnden Schwerpunktthemen statt und beinhalten in der Regel einen kurzen fachlichen Input und die Präsentation von Best-Practice-Beispielen.

Ziele:

Kenntnis über regionale Angebote und Methoden der beruflichen Orientierung

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en, interessierte Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder von Schulen mit gymnasialem Bildungsgang

Inhalte:

- Praxisimpulse zu wechselnden Schwerpunktthemen
- Best-Practice-Austausch
- Erarbeitung von Handlungsvorschlägen und Übersichten zu den Schwerpunktthemen

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Fachlicher Austausch
- Gruppendiskussion
- Kollegiale Beratung

Akkreditierung:

Der Erfahrungsaustausch mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01791269 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

SCHWERPUNKT II: KOOPERATION SCHULE UND UNTERNEHMEN

ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN – STARKE PARTNER IN DER BERUFSORIENTIERUNG FINDEN UND EINBINDEN

Kurzbeschreibung:

Berufliche Orientierung ist Teamarbeit. Neben der Schulgemeinschaft und Vertreter(inne)n der Berufsberatung sind regionale Betriebe hierfür sinnvolle Partner. Durch praxisnahe Informationen können Jugendliche am besten einschätzen, welche Karrierechancen sie haben. Doch wie knüpft man die richtigen Kontakte? Wen spricht man in den Betrieben an? Wie gelingt es, langfristige und für beide Seiten fruchtbare Kooperationen zu entwickeln? Unsere Fortbildung will auf diese Fragen Antworten und Anregungen geben. Bei einem runden Tisch mit Vertreter(inne)n regionaler Betriebe wird darüber diskutiert, welche Kooperations-Möglichkeiten es gibt, welche gegenseitigen Erwartungen bestehen und wie die Zusammenarbeit verbessert werden kann.

Ziele:

- Langfristige, verbindliche und nachhaltige Kooperationen auf Augenhöhe
- Fachkräftesicherung durch Erhöhung der Beratungskompetenz von Lehrkräften
- Vermeidung von Abbrüchen und Leistungsanreize

Zielgruppe:

Leitungskräfte und BO-Verantwortliche an weiterführenden Schulen

Inhalte:

- Identifikation potenzieller Ansprechpartner/Unternehmen
- Erarbeitung von Alleinstellungsmerkmalen und Profil der Schule
- Formale Anforderungen und Formen der Zusammenarbeit
- Sponsoring und Mittelakquise
- Individuelle Ausgestaltung der Zusammenarbeit und nachhaltige Verankerung im Schulprogramm

Lernmethoden:

- Theoretischer Input durch Referent(inn)en und Expert(inn)en aus Schule und Unternehmen
- Arbeit in Kleingruppen z.T. nach Schulformen getrennt
- Arbeit am schuleigenen Konzept und Präsentation im Plenum
- Gemeinsamer runder Tisch mit Vertreter(inne)n regionaler Betriebe

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01685221 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

WERKSTATT, THEKE, LABOR – MIT PRAXISTAGEN EINBLICKE IN DIE ARBEITSWELT VON HEUTE UND MORGEN GEWINNEN

Kurzbeschreibung:

Die modernen Entwicklungen in Technik, Wirtschaft und Wissenschaft verändern die Arbeitswelt und somit auch viele Inhalte der beruflichen/akademischen Bildung. Eine zeitgemäße Berufliche Orientierung muss sich deswegen an den aktuellen Anforderungen und Bedingungen in den Büros, Werkstätten und Betrieben der Region orientieren. Wenn Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schülern auf das Arbeitsleben vorbereiten und ihnen eine sinnvolle Unterstützung bei der Berufswahl bieten wollen, ist es ganz wesentlich, dass sie ihr theoretisches Wissen über verschiedene Berufsfelder und Branchen durch praktische Erfahrungen ergänzen: Berufsleben dort kennenzulernen, wo es stattfindet.

Bei den „Praxistagen für Lehrkräfte“ öffnen Unternehmen für 4 Stunden ihre Pforten und ermöglichen Lehrkräften ein Kurzpraktikum mit Anleitung durch einen Auszubildenden bzw. dual Studierenden. Nachmittags treffen die Lehrkräfte im Plenum zum Erfahrungsaustausch zusammen und stellen sich gegenseitig die erkundeten Berufsbilder vor.

Ziele:

- Verschiedene Berufsbilder „live“ kennenlernen und durch „Mitmachaktionen“ eigene Erfahrungen sammeln
- Grundlegende Handlungs- und Arbeitsabläufe sowie Geschäftsprozesse in der Praxis nach zu vollziehen
- Durch den Austausch mit Auszubildenden die jeweiligen Anforderungen auf schulischer, fachpraktischer aber auch sozialer Ebene zu erfahren
- Mithilfe des Erfahrungsaustausches viele unterschiedliche Berufsfelder und die jeweils spezifischen Herausforderungen kennen lernen
- über die Praxistage Bildungsk Kooperationen zwischen Schulen und Betrieben initiieren und das gegenseitige Verständnis fördern
- durch den Kontakt mit Lehrkräften und Schulen dem Rekrutierungsbedarf der Unternehmen entgegenkommen

Zielgruppe:

BO-Koordinator(inn)en und interessierte Fachlehrkräfte

Inhalte:

- Matching Lehrkraft und Unternehmen
- Praxisphase im Betrieb (4Std.)
- Erfahrungsaustausch im Plenum (3.Std.)
- Umsetzung der Bildungsk Kooperationen

Lernmethoden:

Betriebserkundung, Interview, Praktische Umsetzung, Präsentation, Erfahrungsaustausch

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01686410 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

PRAXISKONTAKTE FÜR GYMNASIEN

Kurzbeschreibung:

Die Berufliche Orientierung in Gymnasien ist häufig auf eine akademische Laufbahn ausgerichtet, die aber nicht immer zu den Begabungen und Interessen der jungen Menschen passt.

Diese Fortbildung zielt daher auf eine Erweiterung der beruflichen Berufswegeplanung in den Schulen mit gymnasialem Bildungsgang durch Praxisnähe und Kooperation mit Unternehmen, Hochschulen und Kammern. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Kontakte zu den genannten Institutionen herstellen, potenzielle Sponsoren finden oder bestehende Kooperationen intensivieren können. Dabei werden besonders die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Sekundarstufe II herausgearbeitet.

Ziele:

- Perspektiverweiterung der Beruflichen Orientierung an Gymnasien
- Förderung des Übergangs von Abiturient(inn)en in duale Ausbildung
- Fachkräftesicherung durch Erhöhung der Beratungskompetenz von Lehrkräften
- Förderung der Berufswahlkompetenz von Gymnasiast(inn)en durch Praxisnähe
- Initiierung von kreativen Kooperationen zwischen Gymnasien und Unternehmen
- Langfristige, verbindliche und nachhaltige Kooperationen auf Augenhöhe

Zielgruppe:

Leitungskräfte und Verantwortliche für Berufliche Orientierung an Schulen mit gymnasialem Bildungsgang

Inhalte:

- Umfeldanalyse: Wirtschaftsstandort, Trendthemen, Unternehmensstrukturen und Marketing-Strategien
- Formale Anforderungen an die Kooperation mit externen Partnern
- Sponsoring und Mittelakquise
- Individuelle Ausgestaltung der Zusammenarbeit und nachhaltige Verankerung im Schulprogramm

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Arbeit in Kleingruppen
- Arbeit am schuleigenen Konzept
- Best-Practice-Beispiel

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01687492 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

SCHWERPUNKT III: FÖRDERUNG DER MINT-ORIENTIERUNG

BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG IN MINT-FÄCHERN - WIE INTEGRIERE ICH MINT-BERUFSBILDER IN DEN UNTERRICHT?

Kurzbeschreibung:

Wo finden MINT-Lehrkräfte ihre Themen in der Industrie und Wirtschaft wieder? Wie sieht die Arbeitswelt der Fachkräfte in den verschiedenen MINT-Branchen aus? Mädchen interessieren sich für MINT-Fächer vor allem dann, wenn ein sozialer Zusammenhang zwischen Gesellschaft und MINT erkennbar ist, wie das z.B. in der Medizin oder im Umweltschutz deutlich wird. Wissen darüber erleichtert es den Lehrkräften, ihren Schüler(inne)n duale technische Ausbildungsberufe, ein duales Studium oder eine entsprechende akademische Berufslaufbahn nahe zu bringen. Beispielhaft werden an dem Seminartag einige MINT-Berufe genauer betrachtet und der Transfer in den Unterricht thematisiert.

Ziele:

- Kenntnis einiger exemplarischer MINT-Berufe und deren Anforderungen
- Gesamtgesellschaftliche Betrachtung von MINT-Berufen
- Interaktive Gestaltung von MINT-Unterrichtsinhalten
- Beachtung wichtiger Aspekte für die Arbeit in der Industrie und Wirtschaft

Zielgruppe:

Schulkoordinator(inn)en für Berufliche Orientierung, Lehrkräfte für fächerübergreifenden BO-Unterricht bzw. MINT-Fächer an allgemeinbildenden Schulen

Inhalte:

- Betrachtung ausgewählter MINT-Berufe
- Gesamtgesellschaftliche Betrachtung von MINT-Berufen
- Interaktive Gestaltung von MINT-Unterrichtsinhalten
- Gezielte Berufsorientierung in MINT-Berufen

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Gruppenarbeitsphasen im fiktiven Projekt
- Präsentation der Ergebnisse
- Fachliche Diskussion mit Vertreter(inne)n regionaler MINT-Betriebe

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01686424 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

LEGO® MINDSTORMS EV3 (BASISSCHULUNG FÜR LEHRKRÄFTE)

Kurzbeschreibung:

Die Fortbildung bietet einen ersten Einstieg in die Arbeit mit dem Lego® Mindstorms Computer-Baustein EV3 an weiterführenden Schulen. Der Einsatz von Lego® Mindstorms EV3 hilft Lehrkräften, Themen aus Mathematik, Informatik, Technik, Robotik und Naturwissenschaften anschaulich zu vermitteln und unterstützt die berufliche Orientierung im MINT-Bereich. Die Kombination aus Hardware und Software zielt auf einen handlungsorientierten Unterricht, in dem Schülerinnen und Schüler selbst Modelle konstruieren, programmieren und Inhalte praxisorientiert erarbeiten.

Ziele:

- Einblick in die Soft- und Hardware des Lego-Mindstorms EV3
- Grundlegende Einsatzmöglichkeiten des Roboters
- Einfache Aufgabenstellungen mit dem EV3-Modul
- Kennenlernen handlungsorientierter Unterrichtsmethoden
- Weiterentwicklung des Fachwissens

Zielgruppe:

Fachlehrkräfte im MINT-Bereich und BO-Koordinator(inn)en

Inhalte:

- Allgemeine Einführung in die Arbeit mit Lego-Mindstorms Computerbaustein EV3
- Programmierung eines einfachen Bausatzes und erste Erfahrungen mit Sensoren
- Berufsorientierender Einsatz der Lehrtechnik im Unterricht

Lernmethoden:

Workshop mit einer Kombination aus theoretischem Input und praktischen Übungen

Akkreditierung:

Der Workshop mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01584536 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

LEGO® MINDSTORMS EV3 (AUFBAUSCHULUNG FÜR LEHRKRÄFTE)

Kurzbeschreibung:

Der Einsatz von Lego® Mindstorms EV3 hilft Lehrkräften, Themen aus Mathematik, Informatik, Technik, Robotik und Naturwissenschaften anschaulich zu vermitteln und unterstützt die berufliche Orientierung im MINT-Bereich. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Darmstadt bieten wir eine ganztägige Aufbaus Schulung zum Thema Lego® Mindstorms und dem Einsatz im Unterricht an. Das Angebot richtet sich an Fortgeschrittene, die bereits über Erfahrungen im Umgang mit der Lerntechnik verfügen.

Ziele:

- Weiterentwicklung des Fachwissens
- Didaktik und Methodik beim Einsatz von LEGO® Mindstorms
- Berufliche Orientierung in MINT-Fächern
- Konzeptorientierter Unterricht

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Fortgeschrittene, die bereits über Erfahrungen im Umgang mit der Lerntechnik verfügen.

Inhalte:

- Einsatz von Sensoren
- Arbeiten mit Variablen und Bluetooth-Kommunikation zwischen Robotern
- Erstellung von Programmblöcken
- Wiederholung oder Vertiefung von: Schleifen, Interrupts, Verzweigungen, Parallel- und sequentielle Verarbeitung
- Vermittlung von Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern (10-14 Jahre) bei bestimmten Aufgaben, ggf. gemeinsames Entwickeln von Übungen und Lösungsansätzen

Lernmethoden:

Neben theoretischen Inputs liegt der Fokus der Weiterbildung auf der eigenen Arbeit mit dem EV3-System (Arbeit in Einzel- oder Zweier-Teams / Workshopcharakter).

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01685863 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

RAUS AUS DER SPIELECKE, REIN IN DEN UNTERRICHT – BERUFSORIENTIERUNG MIT FISCHERTECHNIK® ANSCHAULICH GESTALTEN

Kurzbeschreibung:

In dieser ganztägigen Fortbildung werden sowohl die Grundlagen als auch weiterführenden Einsatzmöglichkeiten des Fischertechnik®-Baukastensystems geschult. Neben der Bearbeitung von Aufgabenstellungen aus physikalisch-technischen Themenfeldern, dem Nachbau von industriellen Fertigungsanlagen werden auch Projektarbeiten mit Fischertechnik und die Einsatzmöglichkeiten zur Beruflichen Orientierung thematisiert.

Ziele:

- Handlungsorientierter Umgang mit Bauplänen und -teilen aus dem Baukastensystem „Fischertechnik®“
- Gestaltung experimenteller Unterrichtsinhalte zu physikalisch-technischen Themenfeldern
- Einsatz von Fischertechnik für die Beruflichen Orientierung an Schulen.

Zielgruppe:

Lehrkräfte in physikalisch-technischen Unterrichtsfächern und Arbeitslehre sowie BO-Koordinator(inn)en und Klassenlehrkräfte

Inhalte:

- Technikorientierte Unterrichtsgestaltung
- Handlungsorientierter Umgang mit Bauplänen und -teilen aus dem Baukastensystem „Fischertechnik®“
- Gestaltung experimenteller Unterrichtsinhalte zu physikalisch-technischen Themenfeldern
- Aufbau von Versuchsanordnungen
- Nachbau industrieller Produktionseinheiten
- Projektarbeiten mit Fischertechnik®
- Kooperation mit Betrieben im Rahmen des Einsatzes von Fischertechnik®
- Praxisnahe Berufsorientierung durch den Einsatz von Fischertechnik®-Baukästen

Lernmethoden:

Theoretischer Input, Austausch mit Schülerinnen und Schülern sowie untereinander und Workshopsequenzen (Theoretischer Input, Aufbau einfacher Basismodelle, Erörterung der didaktischen Unterrichtsgestaltung)

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01584534 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olv-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

TRÄUME WAHR WERDEN LASSEN – 3-D-DRUCK IM UNTERRICHT/SOLIDWORKS BEGINNER

Kurzbeschreibung:

3-D-Drucker und die passende CAD-Software bieten eine Vielzahl von spannenden Möglichkeiten für einen praxisnahen und motivierenden Unterricht. Schülerinnen und Schüler können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gleichzeitig wichtige technische Fertigkeiten aneignen. CAD (computer-aided design) findet in vielen Berufsfeldern und Studiengängen Verwendung. Vor allem in Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt, Design und Gestaltung sowie Elektrotechnik und Mechatronik kommt CAD-Software zum Einsatz.

In unserem zweitägigen Seminar steht der Einsatz der Technik für eine praxisnahe Berufliche Orientierung im Fokus. Neben dem Umgang mit 3-D-Drucker und dem 3-D-CAD-Programm SOLIDWORKS wird auch die praktische Einbettung in den Unterricht erläutert. Hierzu zählt etwa die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen im Rahmen von Unterrichtsprojekten, die curriculare Einbindung in die Stundentafel, das Einbeziehen der Eltern und das Beantworten von Finanzierungsfragen.

Ziele:

- Vermittlung von Basiskennnissen über den Einsatz von 3-D-Druck im Unterricht
- Einbindung in das BO-Curriculum
- Gestaltung von Unterrichtsprojekten und berufsbezogener Projektarbeit

Zielgruppe:

Lehrkräfte in physikalisch-technischen Unterrichtsfächern, Kunst und Arbeitslehre sowie BO-Koordinator(inn)en und Klassenlehrkräfte

Inhalte:

- Einsatzmöglichkeiten von 3-D-Druck im Unterricht
- Einführung in die Benutzeroberfläche von SOLIDWORKS
- Konstruktion einer Baugruppe
- Ausdruck des 3D-Modells
- Umsetzung im Unterricht (BO-Curriculum)
- Akquise von regionalen Projektpartner(inne)n
- Einbezug der Eltern
- Zusammenarbeit mit einem Kooperationsunternehmen

Lernmethoden:

- Theoretischer Input
- Praktische Übungen

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 2,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01687494 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

SCHWERPUNKT IV: SCHÜLERFIRMEN UND ÖKONOMISCHE BILDUNG

LEARNING BY DOING – ÖKONOMISCHE BILDUNG DURCH SCHÜLERFIRMEN STÄRKEN

Kurzbeschreibung:

Schülerfirmen sind extrem vielfältige Lernorte, die nicht nur den Unternehmergeist der Jugendlichen fördern, sondern in hohem Maß auch die Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und Frustrationstoleranz trainieren. Sie sind pädagogische Projekte, die sich an "echten" Unternehmen orientieren, aber unter dem schützenden Dach der Schule stehen. Wie bei einem realen Betrieb müssen allerdings bei der Gründung rechtliche Rahmenbedingungen geklärt, ein Konzept/Businessplan erstellt, Kooperationspartner gesucht und Kund(inn)en gewonnen werden. Auch die Preiskalkulation, Einsatzplanung und Buchhaltung will organisiert sein.

In Kooperation mit unserem Partner, dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH, bieten wir mit dieser Fortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen einen Einsteigerworkshop, der alle notwendigen Grundlagen für die Gründung einer Schülerfirma vermittelt. Neben den Referenten der JUNIOR Geschäftsstelle werden auch JUNIOR Schülerunternehmer ihre Arbeit vorstellen und die betreuenden Lehrkräfte berichten, wie sie die Schülerfirma in den Schulalltag integriert haben. In Kleingruppen kann am schuleigenen Gründungskonzept gearbeitet werden und in konzentrierter Form und mit kollegialer Beratung das Projekt geplant werden. Ergänzend wird ein "echter" Gründungsberater der IHK von seinen Erfahrungen mit Start-Ups berichten - über Tipps und Tricks und Do's and Dont's in der Anfangszeit einer Geschäftsidee.

Ziele:

- Vermittlung des nötigen Knowhows zur konkreten Umsetzung einer Schülerfirma an der eigenen Schule
- Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote

Zielgruppe:

Lehrkräfte an weiterführenden Schulen mit Gründungsabsichten oder die bereits eine Schülerfirma betreuen

Inhalte:

- Basisinformationen zur Gründung von Schülerfirmen und rechtliche Rahmenbedingungen
- Ideenfindung und Kreativprozesse
- Chancen und Stolpersteine für junge Start-Ups
- Kooperation mit regionalen Unternehmen, Etablierung und Fördermöglichkeiten

Lernmethoden:

Theoretischer Input, Best-Practice-Austausch mit Schüler(inne)n und Lehrkräften sowie untereinander und Workshopsequenzen

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01892364 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

WIRTSCHAFTSWISSEN FÜRS LEBEN – ÖKONOMISCHE BILDUNG IN DER SCHULE

Kurzbeschreibung:

Erwachsen werden heißt auch Verantwortung für das eigene ökonomische Handeln zu übernehmen - egal, ob "nur" als Konsument/-in, oder als aktive/-r Marktgestalter/-in z.B. als Gründer/-in. Da zunehmend auch Kinder und Jugendliche als Zielgruppe des Marketings entdeckt und Handyverträge immer früher abgeschlossen werden, ist es wichtig, dass diese sich der Gesetze des Marktes bewusstwerden und Souveränität im wirtschaftlichen Handeln entwickeln. Der Spaß am Ausprobieren und das gute Gefühl mitreden und Einfluss nehmen zu können, sollten dabei im Vordergrund stehen.

In unserer Fortbildung werden wir Ihnen Methoden und Projekte vorstellen, wie Sie das Thema ökonomische Bildung mit einfachen Mitteln und ohne großen Zeitaufwand in Ihrer Unterrichtspraxis handlungsorientiert und praxisnah vermitteln können. Aus den Modulen können Sie den Fahrplan für Ihre Schule individuell zusammenstellen: Als AG, als Projekt für eine Art "Wirtschaftsführerschein" oder integriert in die Fachcurricula für PoWi bzw. Arbeitslehre.

Ziele:

- Auffrischung und Aktualisierung der ökonomischen Kenntnisse der Lehrkräfte
- Vermittlung von ökonomischer Bildung als Teil einer zeitgemäßen Allgemeinbildung
- Konjunkturdaten und regionale ökonomische Faktoren diagnostizieren und interpretieren
- Ökonomische Systemzusammenhänge verstehen und erklären
- Vermittlung von Kenntnissen, Schüler(innen) auf wirtschaftlich geprägte Lebenssituationen vorzubereiten
- Schüler(innen) als wirtschaftlich handelnde Akteure ausbilden

Zielgruppe:

Lehrkräfte der Fächer Arbeitslehre und Politik/Wirtschaft, BO-Koordinator(inn)en und interessierte Fachlehrkräfte

Inhalte:

- Leitziele und Notwendigkeit ökonomischer Bildung
- Markt – Marktprozesse – Konsumentensouveränität
- Produktion – Technischer Fortschritt – Strukturwandel - Ökologie
- Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Gesellschaft (Berufswahl, Arbeitsformen, Unternehmertum, Soziale Sicherung)
- Soziale Marktwirtschaft – Herausforderung durch Internationalisierung, Globalisierung, Digitalisierung und Automatisierung
- Ökonomische Bedingungen, Standortfaktoren und Zukunftsperspektiven im Rhein-Main-Gebiet

Lernmethoden:

Fachlicher Input, Best-Practice-Beispiele, Gruppendiskussion und kollegialer Austausch

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01997495 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olv-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

SCHWERPUNKT V: DIGITALISIERUNG UND ZUKUNFT DER ARBEIT

DIGITALISIERUNG IN DER SCHULE – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

Kurzbeschreibung:

Der Einsatz von Tablets, Smartphones und interaktiven Whiteboards gehört in manchen Schulen schon längst zum didaktischen Alltag. Andernorts gibt es stark ideologisierte Debatten darüber, ob der Einsatz von digitalen Medien nicht komplett aus dem Unterricht zu verbannen sei. Dabei ist die fortschreitende Digitalisierung in sämtlichen gesellschaftlichen Lebensbereichen nicht mehr aufzuhalten und es stellt sich nicht die Frage nach dem *Ob* sondern dem *Wie*. Schule hat die Aufgabe, die Jugendlichen von heute auf die Arbeits- und Berufswelt von morgen vorzubereiten und muss dem digitalen Wandel Rechnung tragen. Dies bezieht sich sowohl auf die Vermittlung digitaler Kompetenzen, die Heranführung an einen Arbeitsmarkt 4.0, als auch auf die selbstverständliche Nutzung digitaler Informations- und Kommunikationsmedien.

Mit unserer Fortbildung möchten wir Lehrkräften Lust machen, sich auf den digitalen Wandel einzulassen und ihnen einen niedrighschwelligem Einstieg in die digitale Didaktik und Methodik ermöglichen, ohne die Risiken und Herausforderungen außer Acht zu lassen.

Ziele:

- Informationen über den digitalen Wandel in Schule und Berufswelt
- Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Knowhow über digitale Lernplattformen

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en, interessierte Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder von weiterführenden Schulen

Inhalte:

- Was ist Digitalisierung und wie verändert sie die Welt?
- Rahmenbedingungen zur Medienbildung / Digitalisierung
- Strategische, technische und datenschutzrechtliche Aspekte
- Aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt und Zukunftstrends
- Digitale Kompetenzen in der beruflichen Orientierung
- Möglichkeiten und Zuständigkeiten der Finanzierung und Wartung

Lernmethoden:

Theoretischer Input, interaktive Arbeitsgruppen, Gruppendiskussionen, Transfer in den Schulalltag, im Anschluss: Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01791100 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

ZUKUNFTSKOMPETENZEN IN SCHULE UND BETRIEB – FIT FÜR DEN DIGITALEN WANDEL

Kurzbeschreibung:

Die rasende Geschwindigkeit, in der sich der digitale Wandel in sämtlichen Lebens- und Arbeitsbereichen vollzieht, macht eine Anpassung und Weiterentwicklung von schulischen und betrieblichen Lernprozessen notwendig. Denn die Jugendlichen von heute sind die Gestalter von morgen. Sie müssen sich in einer zunehmend automatisierten Welt zurecht finden, sollen in der Lage sein, die neuen Technologien verantwortlich zu nutzen und können dazu beitragen, unsere Wirtschaftskraft zu erhalten und zu stärken.

Um die dafür notwendigen Kompetenzen in Schule und Betrieb zu fördern werden innovative Konzepte, klare Strukturen und nicht zuletzt engagierte Pädagog(inn)en und Ausbilder/-innen gebraucht. In unserem Workshop ‚Zukunftskompetenzen in Schule und Betrieb – fit für den digitalen Wandel‘ wollen wir deswegen Lehrkräfte und Ausbilder/-innen zusammenbringen, um die Kompetenzen aus beiden Lernsystemen zu verknüpfen, mit Expertenwissen zu kombinieren und daraus Strategien für eine zukunftsorientierte Lernkultur zu entwickeln.

Ziele:

- Klärung: Wie verändern sich Lebenswelt und Arbeitsmarkt und welche Kompetenzen werden gebraucht?
- Kennenlernen: Welche methodischen Ansätze und pädagogischen Konzepte gibt es bereits in Schulen und Betrieben?
- Transfer: Wie lassen sich diese Ideen kombinieren, weiterentwickeln und individuell auf die eigene Institution übertragen?
- Vernetzung: Wie können Schulen und Betriebe zusammenarbeiten, um Ressourcen effizienter zu nutzen und Kompetenzen zu bündeln?

Zielgruppe:

BO-Schulkoordinator(inn)en, interessierte Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder von weiterführenden Schulen sowie Ausbilder/-innen, Auszubildende und Personalverantwortliche von regionalen und überregionalen Unternehmen

Inhalte:

- Arbeitswelt der Zukunft – Veränderung der Anforderungen
- Die Generation Z im digitalen Wandel
- Zukunftskompetenzen und digitale Souveränität
- Reaktionen des Bildungssystems auf die veränderten Anforderungen
- Kompetenzgewinn durch Tools, Technik und Projekte
- Austausch: Schulische und betriebliche Bildung 4.0

Lernmethoden:

Methodenmix aus Impulsvorträgen, World-café und einem Markt der Möglichkeiten sowie viel Raum für Austausch, Diskussion und Erkenntnisgewinn

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01996077 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link:

www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH BO SPEZIAL: DIGITALISIERUNG IN DER SCHULE

<p>Kurzbeschreibung: Ein kollegialer Erfahrungsaustausch zur digitalen Schulentwicklung mit der Vorstellung neuer Konzepte, Austausch von Best-Practice und gegenseitiger Unterstützung. Zielsetzung ist die optimale Nutzung vorhandener Ressourcen und gemeinsamer Entwicklung von Strategien zur Verbesserung.</p>
<p>Ziele: Kennenlernen neuer Konzepte, Unterrichtsmaterialien und Projekte mit Bezug zur beruflichen Orientierung im Rahmen des digitalen Wandels in Schulen</p>
<p>Zielgruppe: BO-Schulkoordinator(inn)en, interessierte Lehrkräfte und Schulleitungsmitglieder von weiterführenden Schulen sowie weitere Akteure im Bereich Digitalisierung und Schule</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Praxisimpulse zu wechselnden Schwerpunktthemen - Best-Practice-Austausch - Erarbeitung von Handlungsvorschlägen und Übersichten zu den Schwerpunktthemen
<p>Lernmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theoretischer Input - Fachlicher Austausch - Gruppendiskussion - Kollegiale Beratung
<p>Akkreditierung: Der Erfahrungsaustausch mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01893708 akkreditiert.</p>
<p>Anmeldung: Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver https://fort.bildung.hessen.de und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie https://akkreditierung.hessen.de.</p>

SCHWERPUNKT VI: PERSPEKTIVEN IM ÜBERGANG SCHULE_BERUF

KARRIEREWEGE IN DER WIRTSCHAFT (H/R/F)

Kurzbeschreibung:

So verschieden junge Menschen in ihren Kompetenzen und Interessen ausgeprägt sind, so individuell gestalten sich auch die beruflichen Möglichkeiten und Karrierewege. Ob duale oder akademische Ausbildung, ob Master oder Meister, ob vollzeitschulische oder fachpraktische Ausbildung: für Lehrkräfte in der Berufliche Orientierung ist es wichtig, den Überblick zu behalten und die verschiedenen Wege zum beruflichen Ziel und die richtigen Ansprechpartner/-innen zur Beratung von Jugendlichen und Eltern im Berufswahlprozess zu kennen.

In dieser Fortbildung werden die Ausbildungssysteme in Hessen vorgestellt und herausgefiltert, welche Wege für welche Lerntypen geeignet sind. Die Durchlässigkeit in der beruflichen Bildung, die Idee vom Gründergeist und die Notwendigkeit zum lebenslangen Lernen werden besonders herausgestellt.

Ziele:

- Kenntnis über Abläufe und Chancen in der dualen Ausbildung
- Berufsbilder und Branchen sowie deren Zugänge und Verdienstmöglichkeiten
- Anforderungen der verschiedenen Ausbildungswege und deren Durchlässigkeit
- Verbindung mit regionalen Wirtschaftsfaktoren
- Kenntnisse über Beratungsangebote (Agentur für Arbeit, IHK, etc.)

Zielgruppe:

Lehrkräfte und BO-Koordinator(inn)en, die bisher über wenige Erfahrungen in der Berufsorientierung verfügen (Einsteiger/-innen).

Inhalte:

- Berufsbilder, –gruppen und -branchen
- Duale Ausbildung im Überblick (Grundlagen, Anforderungen und Entwicklungschancen)
- Durchlässigkeit der Bildungswege
- Grundlagen Entrepreneurship
- Lebenslanges Lernen – wie geht es nach der Ausbildung weiter?
- Einfluss von (regionalen) Wirtschaftsfaktoren auf die Berufswahl

Lernmethoden:

Phasen mit theoretischem Input wechseln sich mit Gruppenarbeitsphasen und abschließender Präsentation ab. Eine fachliche Diskussion mit einem Unternehmensvertreter rundet das didaktische Setting ab.

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01788765 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

KARRIEREWEGE IN DER WIRTSCHAFT (GYM)

Kurzbeschreibung:

So verschieden junge Menschen in ihren Kompetenzen und Interessen ausgeprägt sind, so individuell gestalten sich auch die beruflichen Möglichkeiten und Karrierewege. Ob duale oder akademische Ausbildung, ob Master oder Meister, ob vollzeitschulische oder fachpraktische Ausbildung: für Lehrkräfte in der Beruflichen Orientierung ist es wichtig, da den Überblick zu behalten und die verschiedenen Wege zum beruflichen Ziel und die richtigen Ansprechpartner/-innen zur Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern im Berufswahlprozess zu kennen.

In dieser Fortbildung werden die Ausbildungssysteme in Hessen vorgestellt und herausgefiltert, welche Wege für welche Lerntypen geeignet sind. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Darstellung der dualen Ausbildung und die Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere für Abiturient(inn)en. Alternativ werden die verschiedenen Karrierewege im Hochschulsystem dargelegt sowie die Durchlässigkeit des Bildungssystems erläutert. Auf die individuellen Anforderungen und die damit korrespondierenden Kompetenzen und Interessen der Schülerinnen und Schüler wird intensiv eingegangen.

Ein Personaler eines regionalen Wirtschaftsunternehmens, das sowohl dual ausbildet als auch das duale Studium anbietet, nimmt Stellung zu den Anforderungen an die Bewerber/-innen und die erforderliche Eignung. Die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Ausbildung, die Durchlässigkeit in den Bildungssystemen und die Karrierechancen insbesondere im dualen System werden herausgestellt.

Ziele:

- Kenntnis über Abläufe und Chancen in der dualen Ausbildung
- Berufsbilder und Branchen sowie deren Zugänge und Verdienstmöglichkeiten
- Kenntnis über die Beratungsangebote (Agentur für Arbeit, Hochschulen, IHK etc.)
- Anforderungen der verschiedenen Bildungswege und die Durchlässigkeit
- Verbindung mit regionalen Wirtschaftsfaktoren

Zielgruppe:

Lehrkräfte und BO-Koordinator(inn)en von Gymnasien, die bisher über wenige Erfahrungen in der Beruflichen Orientierung verfügen (Einsteiger/-innen).

Inhalte:

- Berufsbilder, –gruppen und -branchen
- Duale Ausbildung im Überblick (Grundlagen und Entwicklungschancen)
- Akademische Ausbildung im Vergleich (Hochschule, Universität, Duales Studium)
- Anforderungen der verschiedenen Bildungswege, Eignung der Auszubildenden/Studierenden und die Durchlässigkeit
- Einfluss von (regionalen) Wirtschaftsfaktoren auf die Berufswahl

Lernmethoden:

Phasen mit theoretischem Input wechseln sich mit Gruppenarbeitsphasen und abschließender Präsentation ab. Die fachliche Diskussion mit einem Unternehmensvertreter rundet das didaktische Setting ab.

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01788790 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? GENIAL DUAL!

Kurzbeschreibung:

Duale berufliche Bildung - ob in Form eines dualen Studiums, oder einer betrieblichen Ausbildung - ist ein Erfolgsmodell. Die Verzahnung von praktischen und theoretischen Ausbildungsinhalten ermöglicht beste berufliche Perspektiven, denn die Durchlässigkeit und die Vielfalt an Karrierewegen ist immens. Es ist eine große Herausforderung für Lehrkräfte, einen Überblick über die beruflichen Möglichkeiten zu gewinnen, um ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich beraten zu können.

Diese Fortbildung bietet eine Zusammenfassung dualer Wege der beruflichen Bildung, zeigt auf, welche Angebote für wen geeignet sind und wie duale Bildung in Unternehmen praktisch umgesetzt wird. Es wird ein umfassendes Bild vermittelt, welche Berufswege und Aufstiegschancen es in den unterschiedlichen Branchen gibt und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Ziele:

- Kenntnis der Besonderheiten und spezifischen Chancen der dualen Ausbildung und des dualen Studiums
- Beratungskompetenz hinsichtlich der unterschiedlichen Berufs- und Karrierewege
- Knowhow zur selbständigen Durchführung von Infoveranstaltungen zum Dualen Studium

Zielgruppe:

Lehrkräfte und BO-Koordinator(inn)en, die bisher über wenige Erfahrungen in der Beruflichen Orientierung verfügen (Einsteiger/-innen).

Inhalte:

- Duale Bildungswege im Vergleich: Knowhow zu Ausbildung und Studium
- Anforderungen, Eignung und Verdienstmöglichkeiten
- Lerntheoretische Grundlagen zur Verzahnung von Theorie- und Praxisphasen
- Karrierewege in der Wirtschaft und Durchlässigkeit der Bildungswege

Lernmethoden:

Theoretischer Input, Gruppen- und Einzelarbeitsphasen, geleitete Diskussion und Erfahrungsaustausch, Praxispräsentation

Akkreditierung:

Die Fortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01893724 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.

ZUKUNFTSCHANCEN IN DER REGION – WIRTSCHAFTSINFOS KOMPAKT FÜR SCHULEN

Kurzbeschreibung:

Welche Branchen boomen gerade in der Region? Welches sind die Trendthemen der Wirtschaft? Wo werden Fachkräfte dringend benötigt, wo die besten Karrierechancen geboten? Lohnt es sich vielleicht, selbst ein Start-Up zu gründen? Diese Fragen sind sehr spannend, wenn es um die Beratung von Jugendlichen geht, die vor der Wahl des Berufsweges stehen. Regionale IHK-Konjunkturexpert(inn)en werden diese Fragen in kompakter und unterhaltsamer Form beantworten und mit Ihnen über Fachkräftemangel, Zukunftsvisionen und Karrierewege in der Region diskutieren.

Ziele:

- Aktuelles Wissen über regionale Wirtschaftsthemen
- Beratungskompetenz für den Übergang Schule und Beruf
- Kennenlernen von regionalen Karrierewegen und Netzwerken

Zielgruppe:

BO-Koordinator(inn)en, Schulleitungsmitglieder, interessierte Lehrkräfte und weitere Akteure im Übergang Schule – Beruf

Inhalte:

- Regionale Wirtschaftsinfos
- Trendthemen der Wirtschaft
- Fachkräftebedarf, Mangelberufe und Karrierechancen
- Konjunkturprognosen und Auswirkungen überregionaler Einflüsse

Lernmethoden:

Impulsvortrag und anschließender Meinungsaustausch

Akkreditierung:

Die Veranstaltung mit einer Dauer von 0,5 Tagen ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der LA-Angebots-Nr. 01996078 akkreditiert.

Anmeldung:

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist möglich unter folgendem Link: www.bso-hessen.de sowie über die Veranstaltungsdatenbank der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar www.darmstadt.ihk.de, die OloV-Website www.olov-hessen.de, den hessischen Bildungsserver <https://fort.bildung.hessen.de> und den Veranstaltungskatalog der Hessischen Lehrkräfteakademie <https://akkreditierung.hessen.de>.



IMPRESSUM

Herausgeber	IHK Darmstadt Rhein Main Neckar GB Aus- und Weiterbildung Projektbüro Berufliche Orientierung
Bezug	Download auf www.bso-hessen.de
Jahr	2019
Redaktion/Gestaltung	Annette Adamczyk
Bildnachweise	Mandelkern Marketing und Kommunikation GmbH